

Verbandseinzelschaften Gerätturnen der Mädchen Turnverband Aggertal-Oberberg -

Muttertag im Zeichen des Turnens

Das Wochenende 10/11. Mai wurde von den Turnmädchen genutzt, um ihre Verbandsmeisterschaften durchzuführen. Veranstalter des Wettkampfes war der Turnverband Oberberg-Aggertal, der SSV Nümbrecht Turnen war kurzfristig als Ausrichter eingesprungen und konnte neben 130 turnbegeisterten Mädchen auch die Turnerjugendvorsitzende Janine Etzler und den neuen Oberturnwart Holger Etzler des Turnverbandes Oberberg-Aggertal bei den Qualifikations- und Aufbauklassenwettkämpfen begrüßen. Die Teilnehmerinnen kamen aus den Vereinen BV Drabenderhöhe, Tus Elsenroth, TV Hülsenbusch, TV Kleinwiedenest, TSV Much, TV Rodt-Müllenbach, SSV Nümbrecht und TUS Wiehl. Dem VFL Engelskirchen stand zuletzt wegen Renovierungsarbeiten keine Turnhalle fürs Training zur Verfügung und musste somit den Start absagen.

Mehr breitensportlich orientiert waren die Starterinnen in der Aufbauklasse am Samstag an die Geräte Sprung, Balken, Barren und Boden gegangen. Es wurde in 4 Altersklassen geturnt. Siegerin des jüngsten Jahrganges 2005 und jünger wurde Svenja Baumgarten vom BV Drabenderhöhe, gefolgt von Lynn Schoppmann und Leonie Dörr. Den Titel in der Altersklasse 2 holte sich Mia Sophie Richter vom TUS Elsenroth vor Kimberly Zimmermann und Enja Eifert. Bei den 12/13 jährigen siegte Julia Blum, SSV Nümbrecht, Janika Sülz und Daria Szafarczyk erreichten die Plätze 2 und 3. Saskia Mittermeier vom TSV Much wurde bei den 14jährigen und älter Verbandsmeisterin Aufbauklasse, ihre Vereinskollegin Stefanie Viola wurde 2. Und Lia Liebing 3.

An Muttertag wurde dann von den Turnerinnen noch mehr verlangt, es wird nach den in ganz Deutschland gültigen Wettkampfnormen und Übungen geturnt. Alle wollten durch ihre Platzierung die Startberechtigung zum Verbandsgruppenwettkampf am 14.06.14 in Heiligenhaus schaffen, der wiederum die Qualifikation zum Rheinischen Landesfinale darstellt.

Ganz oben auf das Treppchen turnte sich Lara Balzer vom TV Rodt-Müllenbach bei den 8/9jährigen. Nur 4 Mädchen trauten sich diesen Qualifikation- Wettkampf zu, 17 gleichaltrige hatten tags zuvor in der Aufbauklasse ihre Übungen gezeigt. Knapp dahinter Victoria Fischer und Karina Keller mit den Plätzen 2 und 3.

Große Freude und Erstaunen bei der nächsten Siegerehrung: gleich 2 Verbandsmeisterinnen gab es in der Altersklasse 20003/2004: Lara Genutt (TSV Much) und Marie Kriebel (BV Drabenderhöhe) hatten ein identisches Punktergebnis erreicht und wurden somit beide mit dem Verbandsmeisterpokal belohnt. Kirsten Moos wurde 3.; einen 2. Platz gab es aufgrund Doppelpplatzierung nicht.

Bei den 12/13jährigen gingen 16 Mädchen an den Start. Durch die beste Sprung- und Bodenübung erzielte Lea Wester (TSV Much) Platz 1 gefolgt von Jule Kaufmann Andrea Auner.

Ebenso viele Turnerinnen erhofften sich bei der nächsthöheren Wettkampfklasse den Sieg. Traditionell wird dieser Jahrgang von den Nümbrechter Starterinnen dominiert. So auch dieses Mal – nur winzige Unterschiede im Endergebnis bedeuteten den Titel für Hannah Hoppe vor Lena Kaufmann(2.) und Stella Marie Bluhm.

Johanna Stommel vom TSV Much, die hervorragende Leistungen am Stufenbarren und Nervenstärke am Schwebebalken zeigte, gelang bei den 17jährigen der Sprung aufs Siegereppchen, Lucia Poschner(2. Platz) und Jana-Charis Tillmann durften ebenso aufs Podest.

Nur 4 Frauen trauten sich bei den Damen 18 Jahre und älter an den Start. Die 24jährige Turnerin und Mutter Jannette Krehky (TV Rodt-Müllenbach) gelang auch durch ihrer jahrelanger Erfahrung der Sieg und so schickte sie ihr 9 Jahre jüngeren Konkurrentinnen Selina Pfund und Ann-Kristin Pflitsch auf die Plätze 2 und 3.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg für Leonie Hübner, Steffi Karstens und Jasmin Pack, die als Organisationsteam des Ausrichters alle Hände voll zu tun hatten. Unterstützt wurden sie von ihren älteren Turnmädchen, die in Eigenregie die Verpflegung der Kampfrichter, Turnerinnen und Besucher übernommen hatten.